

An den  
Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Hauptstraße 32  
63486 Bruchköbel

**Fraktion**

**Alexander Rabold**  
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15  
63486 Bruchköbel  
Tel.: 049 (0) 61 81 / 77 40 3  
Mobil: 049 (0) 170 - 73 01 32 3  
eMail: alexander.rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de  
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

**Antrag: Bekämpfung der Stechmückenplage in Bruchköbel**

Seite 1 von 2

Bruchköbel, den 01.08.2012

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die Fraktion Bruchköbeler BürgerBund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- **Der Magistrat wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung der Stechmückenplage zu ergreifen.**
- **Es ist zu prüfen, ob sich eine Mitarbeit im Bekämpfungsverband der Kommunen Altstadt/ Limeshain/ Schöneck/ Nidderau oder mit anderen Kommunen im Kreisgebiet empfiehlt.**
- **Der Stadtverordnetenversammlung ist umgehend zu berichten.**

Begründung:

Die Stechmückenplage im südlichen Bereich der Kernstadt und im gesamten Stadtgebiet ist auch in diesem Jahr wieder aktuell. In den vergangenen Jahren wurde zu der Problematik der Stechmückenplage in der Stadtverordnetenversammlung mehrfach angefragt und seitens der Verwaltung ein Bericht mit Lösungsvorschlägen angekündigt. Ein solcher Bericht wurde leider bisher nicht vorgelegt. Es besteht Handlungsbedarf. Der Aufenthalt im Freien ist im südlichen Bereich Bruchköbels am und im Auenwald aber auch in anderen Bereichen des Stadtgebietes zeitweise kaum noch möglich. Schwärme von Stechmücken stürzen sich auf erholungssuchende Bürger, Spaziergänger, Radfahrer, Jogger, Walker und beeinträchtigen massiv die Freizeitaktivitäten. Der Aufenthalt in vielen Hausgärten ist in den Abendstunden kaum noch oder gar nicht ungestört möglich. Eltern lassen ihre Kinder teilweise nicht mehr auf dem Fritz- Hofmann- Waldspielplatz spielen. Zu Zeiten, in denen der Spielplatz früher stark frequentiert war, herrscht momentan manchmal gähnende Leere.

Die Stechmückenplage beeinträchtigt die allgemeine Wohnqualität, und das nicht nur wenige Wochen, sondern für rund viereinhalb bis fünf Monate im Jahr, also fast die gesamte Freiluftsaison. Darüber hinaus drohen dem Menschen massive gesundheitliche Gefahren durch die Übertragung von Infektionen und Krankheiten. Überdies kann insbesondere durch die Kribbelmücke auch landwirtschaftlicher Viehbestand gefährdet werden.

**Fraktion**

Seite 2

Die Fraktion des Bruchköbeler BürgerBund fordert, endlich effektive Maßnahmen gegen die Mückenplage und damit zum Schutze unserer Bürger zu ergreifen. Einige Nachbar-Gemeinden Bruchköbels (Zweckverband Altstadt Limeshain Schöneck, Nidderau, sowie separat Erlensee) sind auf diesem Gebiet schon seit Jahren erfolgreich tätig. Die Erfahrungen der Nachbarkommunen zu nutzen und eine Zusammenarbeit mit ihnen könnte sich daher anbieten.

Im Hanauer Anzeiger vom 01.08.2012 ist anschaulich der momentane Einsatz zur Bekämpfung der Stechmückenplage im Zweckverbandsgebiet beschrieben. Durch die starken Regenfälle vom Wochenende und die jetzigen hohen Temperaturen explodiert förmlich die Stechmückenpopulation. Der Zweckverband bekämpft teilweise mit Hubschraubereinsatz die Schnakenplage. Grund sind zahlreiche Überschwemmungs-Gebiete, Feuchträume und sonstige Gewässer vor allem in den Nidder- Auen. Zum ersten Mal wird dort wegen der ungünstigen Entwicklung eine zweite Bekämpfungsaktion aus der Luft erforderlich. Ob diese Form der Bekämpfung für die Bedingungen in Bruchköbel kostengünstig ist oder Bruchköbel etwa mit Erlensee gemeinsam oder alleine günstiger agieren kann, soll endlich einmal geprüft werden.

Bei der Bekämpfung sollen biologische Mittel zum Einsatz kommen. Um einen behutsamen Einsatz solcher Mittel mit möglichst keinen Nebenwirkungen für die übrige Fauna und Flora zu gewährleisten, soll eine Abstimmung mit der Forstbehörde erfolgen.

Der Magistrat soll daher nicht nur bei dem Zweckverband und den einzelnen Kommunen im Kreisgebiet, die die Stechmückenplage bekämpfen, Informationen über geeignete Verfahren und Kosten einholen, sondern auch bei der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage (KABS) und der Gesellschaft zur Förderung der Stechmücken-Bekämpfung (GFS).



**Alexander Rabold**

- Fraktionsvorsitzender -

**Bruchköbeler BürgerBund**